

The image shows a modern, industrial-style interior space, likely a reception or lounge area. In the foreground, there are several bright pink plastic chairs arranged around a small table. To the left, a reception desk with a counter is visible, and a person is standing behind it. In the background, large illuminated letters spell out 'WORLD'. The ceiling features exposed ductwork and various pendant lights, including some with white, umbrella-like shades. The floor is dark and reflective. A blue semi-transparent overlay is on the right side of the image, containing text.

Welcome  
to the  
Vilnius College  
of Design

Fabio Förg  
Hochschule Augsburg

# Vilnius College of Design

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Die Anreise in Vilnius gestaltet sich relativ problemlos. Ich persönlich habe mich für das Fliegen entschieden. In wenigen Stunden landet man nahe der Hauptstadt Vilnius. Eine Fahrt mit dem Auto beträgt allerdings ebenfalls lediglich 15 Stunden, und würde zu einem Stop in Warschau einladen. Die Ankunft mit dem Zug ist nur an den Wochenenden möglich, soll jedoch eine schöne Aussicht bieten.

Wer ökologisch Reisen möchte findet hier mehr Informationen: <https://www.zugreiseblog.de/mit-der-bahn-nach-litauen-zug-warschau-vilnius/>

### VERKEHRSANBINDUNG

Da Vilnius die Hauptstadt von Litauen ist, sind die Verkehrsanbindungen vergleichsweise zahlreich. Vom Flughafen aus bietet sich Tagsüber der Reisebus an. Da die Flüge von München aus jedoch lediglich abends um 24 Uhr laden, bleibt die Wahl zwischen Taxi und - dem weitverbreiteten Service - Bolt. Ich habe unwissenderweise bei meiner ersten Fahrt das Taxi genommen, dabei das Doppelte bezahlt und eine wahnwitzige Fahrt ohne Maske, Anschnallgurt oder Geschwindigkeitsbegrenzung aus seitens des Fahrers genießen dürfen. Deshalb empfehle ich ausdrücklich die günstige und einfache Alternative, per App einen Bolt zu bestellen.

Wer mit dem Auto anreist hat ebenfalls ein leichtes Spiel. Die Straßen in Vilnius sind gut ausgebaut und - je nach Apartment - sollte das Parken auch keine Probleme bereiten. Die Anreise per Zug ist einfach, da der HBF zentral gelegen ist und der Transport innerhalb der Stadt per Bolt-Taxi, Bus oder Scooter reibungslos verläuft.



Gediminas Tower – Das bekannteste Wahrzeichen der Stadt

## Stadt und Land

---

### LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Litauen ist ein vergleichsweise kostengünstiges Land. Lebensmittel findet man am günstigsten im lokalen Lidl, darauf folgen die zahlreichen Maxima. Am „teuersten“ ist der Hypermarket Rimi, welcher jedoch auch die größte Auswahl bietet. Wobei „teuer“ in Relation gesehen werden muss, denn schon für wenige Euro kann man sich hier mit einer Menge Essen eindecken. Für Restaurants und Bars gilt das gleiche. Wer in einem gehobenen Restaurant mit seinem Partner einen schönen Abend

verbringen möchte, muss mit Rund 30,-€ rechnen.

Ein Schnäppchen also.

Wohnkosten gestalten sich ähnlich zu unseren Verhältnissen. Wer mit einer Wohngemeinschaft leben möchte, wird sich auch einiges an Miete sparen (je nach Zimmer um die 300,-€). Anbieter von 1-Room-Appartments sind teurer bieten jedoch mehr Komfort. So habe ich knapp 500,-€ im Monat gezahlt. Mehr dazu im dazugehörigen Abschnitt.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Was Vilnius für mich ausgemacht hat, war der starke Kontrast aus Post-Sovie-Blockhäusern, hochglänzenden Neubauten und einer romantisch-verträumten Altstadt.

Die Menschen in Vilnius sind ein eigener Schlag. Still und verschwiegen wirken sie auf den ersten Eindruck abweisend und kalt. Wenn man jedoch erst einmal in Kontakt kommt, sind sie ganz herzlich. Geschmack haben die Bewohner Litauens allemal. Ich habe selten so viele modisch einzigartige und gut angezogene Menschen gesehen. Gerade bei den jungen Leuten ist - scheinbar - alles erlaubt. Geprägt durch den großen Second-Hand-Markt finden sich darunter auch viel Kleidung aus den 80ern, 90ern und 2000ern.

### KULTUR & TRADITION

Was Kultur angeht, hat Vilnius eine ganze Menge zu bieten. Die Museen sind vielseitig und kreativ gestaltet. Mein Favorit dürfte hierbei wohl das „Museum of Applied Arts and Design“. Abgedrehtes Modedesign in einem antiken Gebäude. Dazu die temporäre Ausstellung über Österreichisches Grafikdesign.

Außerdem stellt das MO wohl einen Aushängeschild für Vilnius dar. Hier war bei meinem Besuch eine beeindruckende Fotoausstellung über die Zeit des Widerstandes von Litauen gegenüber der Besatzungsmacht.

Traditionell aufgeladen ist natürlich auch das wunderbare Litauische Essen. Meist sehr deftig und herzhaft, immer genügend auf dem Teller und - leider - oft auch mit Fleisch. Eine Ausnahme

# Vilnius College of Design

stellt hierbei jedoch das wohl berühmteste Litauische Gericht dar: Die kalte rote Rüben Suppe. Ich war zuerst skeptisch und abgeschreckt, die unglaubliche Farbe hat mich jedoch überzeugt. Und jetzt kann ich sie nur jedem empfehlen der eine Chance hat sie zu genießen. Man sollte außerdem nicht vergessen das Vilnius die Hauptstadt ist, und sich dort Essen aus aller Welt finden lässt. Von Pizza und Pasta über Sushi bis hin zu dem heiß geliebten Georgian House.

## Studieren

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Das VDK (Vilnius College of Design) war mein absolutes Highlight während dem Auslandsaufenthalt. Das überschaubare Gebäude stellt eine wahre Hochburg für Kreative Köpfe dar. Es renne die unterschiedlichsten Menschen mit den verrücktesten Styles durch die Halle(n). Gemischt sind hierbei Graphic Communication designer, Interior Designer, Performance Actor, Fashion Designer und Photographer. Der Unterricht fand zumeist Zweisprachig statt, wobei die Feedbackrunde mit den Locals in Litauisch geführt wurde und bei uns auf Englisch gewechselt wurde.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Wie bereits beschrieben stellt die größte Stärke des VDK der kreative Spirit dar, welcher die Schule verbreitet. Außerdem die sehr engagierten Lehrkräfte und Ansprechpersonen (Mindaugas!). Das VDK hat vielleicht nicht die beste Kantine (selten vegetarisches Essen) und nicht die hochmodernste Ausrüstung, das macht die Schule jedoch durch ihre Aufgeschlossenheit und ihr Engagement mehr als wieder gut.

### SEMESTERDAUER

Für mein Wintersemester verbrachte ich die Zeit vom 1.9.21 bis 21.1.22 in Vilnius. Also nicht ganz 5 Monate. Während die Menschen zwar im Winter angeblich wesentlich ruhiger und zurückhaltender sind als im Sommer, so war ich doch froh um meine Wahl, denn sonst hätte ich die Unmengen an Schnee verpasst!

### EINSCHREIBEN

Die Einschreibung des VDK verlief ohne Probleme. Nach der Anmeldung in der HS Augsburg schrieb mir Mindaugas – der ERASMUS-Verantwortliche der ausländischen Schule. Gefragt waren ein kleines Portfolio und ein Termin für ein „Interview“. Gedrängt durch meine Nervosität habe ich mich auf das schlimmste vorbereitet. Völlig unnötig wie sich herausstellte. Zum vereinbarten Termin traf ich mich mit Mindaugas per WhatsApp-Video und er gab mir lediglich einige Infos die ich vorab wissen sollte. Durch ihn bekam ich einen ersten – äußerst positiven – Eindruck der Hochschule welcher sich durch meinen ganzen Aufenthalt gestreckt hat.

## Leben & Feiern

### WOHNEN

Hier muss ich zum ersten mal einige negative Punkte ansprechen. Wie bereits erwähnt habe ich mich ein 1-Zimmer-Appartement bei Chapters Living bestellt. Entgegen der Website und Versprechen Seitens der Besitzer stellte sich das Gebäude bei meiner Ankunft als eine reine Baustelle heraus, ohne die versprochene Dachterrasse, Sauna, Arbeitszimmer und co. Nach 4 Monaten war jedoch das meiste fertiggestellt und entsprach dem Versprechen bei Einzug, jedoch musste ich da auch schon wieder das Land verlassen.



PlusPlusPlus in Vilnius

Nicht unerwähnt sollte bleiben, das falls ihr die Entscheidung für ein Wintersemester treffen sollt, ihr auf eine gewisse Kälte vorbereitet sein solltet. Vor allem geprägt dadurch, das die Heizungen Landesweit erst eingeschaltet werden, wenn die Temperaturen für eine gewisse Anzahl an Tagen einen gewissen Wert unterschritten haben. Kurz gesagt, bis dahin ist es verdammt Kalt.

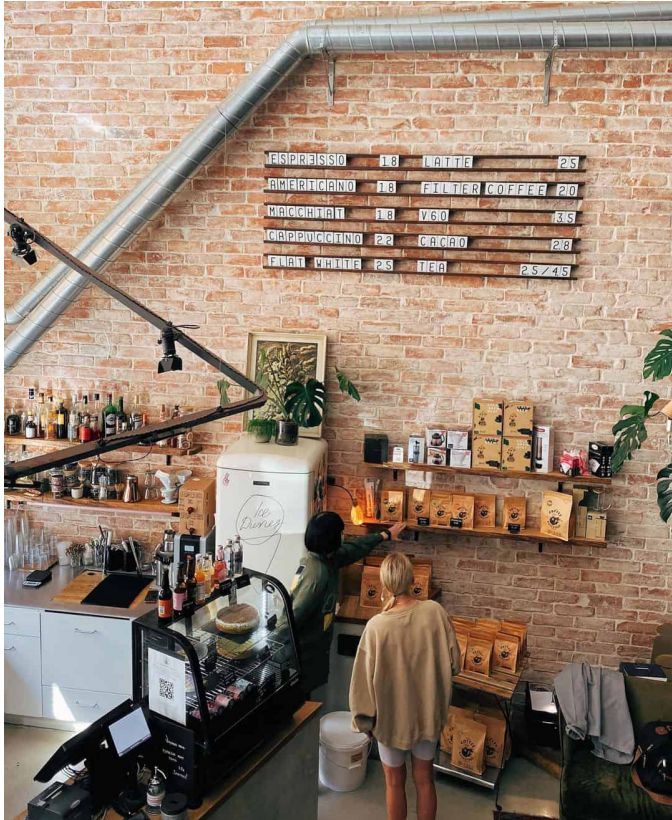
### INTERNATIONAL STUDENTS

Mein Kontakt zu den anderen ERASMUS-Studenten war rundum positiv. Die herzlichen und offenen Studenten kamen aus Frankreich, Spanien, Portugal, Belgien und natürlich Deutschland. Gemeinsam bildeten wir einen bunten Haufen mit dem man sich super amüsieren konnte.

### TIPPS

Geht auch mal aus der Stadt heraus. Meine beste Zeit in Litauen hatte ich bei dem Roadtrip mit meiner Freundin. Das Land bietet eine unglaubliche Natur und abwechslungsreiche Landschaften für jeden der dafür aufgeschlossen ist. In einer Woche ist die Strecke von Vilnius - Kaunas - Klaipeda und zurück locker zu

# Vilnius College of Design



Backstage Cafe – mein Stammplatz zum Arbeiten

absolvieren. Mit einem super Mietwagen und vielen freundlichen B&B-Besitzern geht das kleine Abenteuer wie von selbst. Wirklich zu empfehlen ist die Kurische Nehrung an der Küste Litauens. Eine unvergleichliche Natur die seines Gleichen sucht.

Ein weiterer Tipp ist eher etwas generelles. Last euch auf die Reise ein. Die Leuten scheinen zuerst abgekühlt, ihr empfindet

vermutlich schreckliches Heimweh nach euren Geliebten und hier und da wünscht ihr euch vermutlich sogar die Heimreise. Jedoch würde ich den Auslandsaufenthalt ohne zu zögern wieder machen. Diese Erfahrung und die persönliche Entwicklung würde ich nur sehr ungern missen müssen.

## PARTY

Während durch die Corona-Hochphase sämtliche Klubs in Deutschland geschlossen hatten, sah es in Litauen ganz anders aus. Zwar mit 3G in allen Gebäuden (ja auch in Lebensmittel Geschäften), jedoch ohne eine komplette Schließung. So konnte ich vollends von Klubs und Bars profitieren. Hervorzuheben ist hierbei die studentenorientierte Kette +++ welche vor allem durch ein lockeres Ambiente und das Glas Bier für 2,-€ überzeugt - 0,5 wohl angemerkt.

More Information  
Vilnius College of Design  
[dizainokolegija.lt/en/](http://dizainokolegija.lt/en/)  
[erasmus@dizainokolegija.lt](mailto:erasmus@dizainokolegija.lt)

[fabio.foerg@hs-augsburg.de](mailto:fabio.foerg@hs-augsburg.de)

# Vilnius College of Design



Die Kurische Nehrung an der Küste Klaipedas



Mystischer Wald bei Klapeida



Fröhlicher Fabio am windigen Strand

# Vilnius College of Design



Kalte Rote Rüben Suppe – super lecker



Lazy Cake – klassisch Lithauisch



Zepilini – Knödel mit Füllung (meistens Fleisch und Butter)

# Vilnius College of Design

